

Chris Rupp

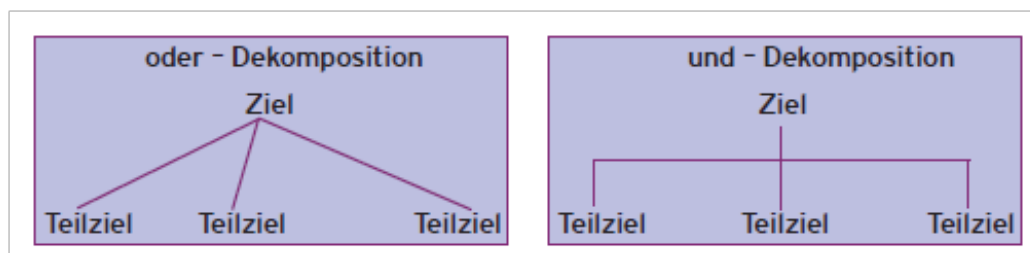
Ziele dokumentieren

Formulierung von Zielen

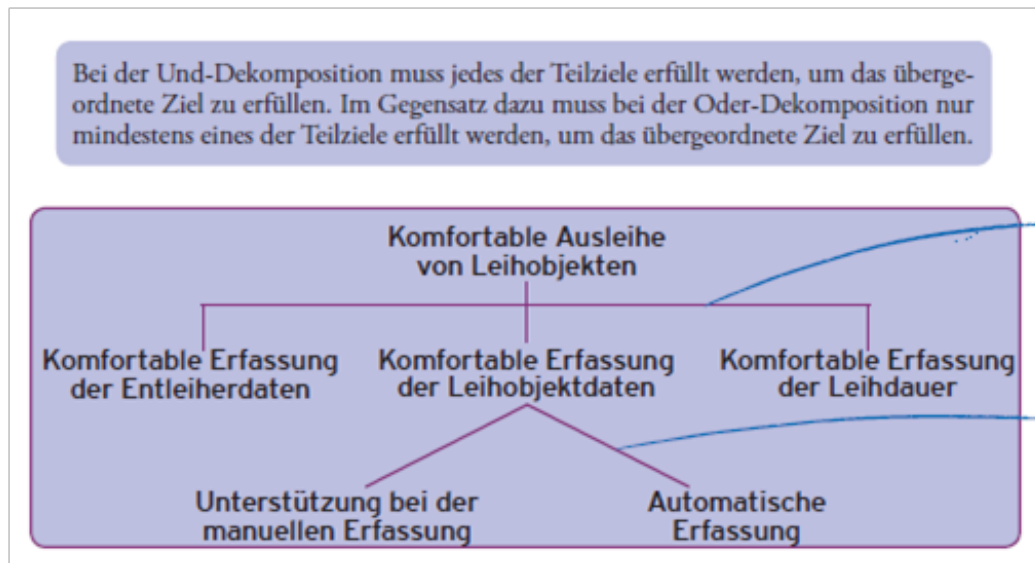
Wie in Kapitel 5 „Ziele, Informanten und Fesseln“ beschrieben, fehlen Ihrem Projekt ohne klar definierte, dokumentierte Ziele Sinn und Richtung und damit eine Grundlage für die Erhebung von Anforderungen. Deshalb ist es unerlässlich, sich vor der Analyse der Anforderungen über die Ziele im Klaren zu sein.

Dabei werden nicht nur ein Ziel, sondern eine Vielzahl an Zielen ermittelt. Eine Möglichkeit, diese in Zusammenhang zu bringen sind Und-Oder-Bäume. Mit Und-Oder-Bäumen können hierarchische Beziehungen zwischen einzelnen Teilzielen beschrieben werden und erste Entscheidungen für Anforderungen dokumentiert werden. Dabei wird die Dekomposition der Ziele im Baum von oben nach unten immer feiner.

In Abbildung 8.6 werden die beiden Ausprägungen von Dekompositionsbeziehungen zwischen Zielen dargestellt.



Modellierung von Und-Oder-Bäumen



Beispiel für Zielmodellierung mit Und-Oder-Baum

Das Zielmodell in Abbildung 8.7 zeigt, dass das Ziel „Komfortable Ausleihe von Leihobjekten“ mittels Und-Dekomposition in die drei Teilziele „Komfortable Erfassung der Entleiherdaten“, „Komfortable Erfassung der Leihobjektdaten“ und „Komfortable Erfassung der Leihdauer“ verfeinert wird. Da es sich bei der Verfeinerung um eine Und-Dekomposition handelt, definiert das Zielmodell, dass jedes der drei Teilziele erfüllt sein muss, um das übergeordnete Ziel zu erfüllen. Das Teilziel „Komfortable Erfassung der Leihobjektdaten“ wird wiederum in die zwei Teilziele „Unterstützung der manuellen Erfassung“ und „Automatische Erfassung“ verfeinert. Die Oder-Dekomposition drückt aus, dass nur eines der zwei Teilziele erfüllt sein muss, um das übergeordnete Ziel zu erfüllen.

Copyright © 2019 by SOPHIST GmbH

Publikation urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil der Publikation darf in irgendeiner Form, egal welches Verfahren, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dies gilt auch für Zwecke der Unterrichtsgestaltung. Eine schriftliche Genehmigung ist einzuholen. Die Rechte Dritter bleiben unberührt.